

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-10	24.09.2008	Kg/Uml	2339	65	44	DLForum 2008 PM2/2	1/3

Aktuelle Herausforderungen Thema des 11. Aachener Dienstleistungsforums

140 internationale Spezialisten aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor informierten sich auf der Fachmesse

Aachen – Prof. Günther Schuh, Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) der RWTH Aachen, veranschaulichte in seinem Vortrag „Modularisierung industrieller Dienstleistungen – Potenziale, Systematik, Methoden“ Lösungen für den vermeintlichen Widerspruch von Standardisierung und Individualisierung.

Zum Aachener Dienstleistungsforum hatte das FIR am 10. und 11. September vor allem Fachleute aus der Industrie geladen. Die Fachtagung zu industriellen Dienstleistungen ist seit Jahren die maßgebliche Veranstaltung für Führungskräfte und Entscheider in der Dienstleistungsbranche Deutschlands. In diesem Jahr wurden unter dem Motto „industrielle Dienstleistungen: differenzierend – modularisiert – preiswürdig“ in Vorträgen und Workshops aktuelle Herausforderungen analysiert und diskutiert.

Beim 11. Aachener Dienstleistungsforum kooperierte das FIR mit dem Fraunhofer IPT, dem Kundendienst-Verband Deutschland (KVD) und dem Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen.

Auf der Fachtagung berichteten Führungskräfte über ihre Erfahrungen in der

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-10	24.09.2008	Kg/Uml	2339	65	44	DLForum 2008 PM2/2	2/3

Entwicklung und Umsetzung innovativer Dienstleistungen.

Paul Maglio aus dem kalifornischen IBM Service System Research informierte über die Service Science Bewegung, die in den USA von IBM initiiert worden ist. Die SEW-Eurodrive GmbH & Co. KG wurde von Andreas Reddemann vertreten, der Strategien aufzeigte, mit deren Hilfe eine Selbstdarstellung als Lösungsanbieter im Maschinen- und Anlagenbau erfolgreich durchgeführt werden kann. Perspektiven im Service Engineering zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen lieferte Gerhard Gudergan, Leiter des Forschungsbereichs Dienstleistungsmanagement am FIR.

„Vor allem die neue Podiumsdiskussion mit Moderator und Referenten stieß bei den Anwesenden auf durchweg positive Resonanz“, so Peter Thomassen aus der Fachgruppe Service Engineering des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen.

In einem Workshop erarbeiteten die Teilnehmer interaktiv Zukunftsszenarien zur Mobilität am Beispiel eines Flughafens. Demnach bedürfe ein moderner Airport einer speziellen Unterteilung: einerseits in einen „High End“-Bereich für Manager mit höchsten Ansprüchen, andererseits in einen Bereich, der sich auf die Grundbedürfnisse vorrangig privater Passagiere sowie den reinen Transport zum bestmöglichen Preis konzentriere.

Sehr geehrte Redaktion,
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Informationen stehen Ihnen die

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-10	24.09.2008	Kg/Uml	2339	65	44	DLForum 2008 PM2/2	3/3

nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

Ansprechpartner, FIR:

Dipl.-Kfm. Peter Thomassen
Fachgruppe Service Engineering
Forschungsbereich Produktionsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-204 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
E-Mail: Peter.Thomassen@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-150 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de
Web: www.fir.rwth-aachen.de

Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.

In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.